

# Was mein Gott will, das g'scheh' allzeit

Ursprüngl. franz. Melodie:  
Il me suffit de tous mes maux. 1529  
Joach. Magdeburg. 1578

18

Was mein Gott will, das g'scheh' allzeit, sein  
Zu heil-fen denn er ist be-reit, die

Will' der ist der Be-ste; Er  
an ihn glau-ben fe-ste.

hilft aus Not, der fromme Gott, und züch-ti-  
Not, er hilft aus Not,

get mit Ma-Ben. Wer Gott vertraut, fest auf ihn baut, den  
nicht ver-las-sen.

will er nicht ver-las-sen.  
nicht ver-las-sen.

Aus der Kantate No 144: Nimm, was dein ist, und gehe hin

# Kommt her zu mir, spricht Gottes Sohn

„Ein schönes neues christliches Lied“ 1530  
Hans Otts 121 Lieder. Nürnberg 1534

19

Kein Men-schen-kind hier auf der Erd' ist  
die-ser ed-len Ga-be wert, bei uns ist kein Ver-  
die-nen; hier gilt gar nichts als Lieb' und Grad, die  
Chri-stus uns ver-die-net hat mit  
Bü-Ben und Ver-süh-nen.

Aus der Kantate No 74: Wer mich liebet, der wird mein Wort halten  
(2. Komposition)